

Protokoll:	Jugendhilfeausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	84
		TOP:	7
Verhandlung		Drucksache:	
		GZ:	
Sitzungstermin:	17.10.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BMin Fezer		
Berichterstattung:	Herr Metz (Kickers Fanprojekt), Herr Reinhardt (VfB Fanprojekt)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / pö		
Betreff:	Fanprojekt Stuttgart e. V. - mündlicher Bericht -		

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Datei- anhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform angehängt.

Herr Metz und Herr Reinhardt berichten im Sinne der Präsentation zum Fanprojekt Stuttgart e. V. Seit 2017 gebe es das VfB-Fanprojekt, so Herr Reinhardt, wobei 5 Stellen mithilfe des Landes finanziert werden. Anschließend informiert Herr Metz zum Kickers Fanprojekt und teilt mit, im Jahr 2019 sei der Verein Preisträger des Julius-Hirsch-Preises in Kooperation mit der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule geworden.

StR Lazaridis (90/GRÜNE) gratuliert zum Julius-Hirsch-Preis und dankt für die wertvolle Arbeit, die geleistet werde. Folgende Fragen interessieren den Stadtrat:

- Wie wird der Schutz vor sexualisierter Gewalt in den Stadien gewährleistet?
- Wie gut wird der Verein Stuttgarter Fanprojekt e. V. als sozialer Verantwortungsträger unterstützt?
- Wie funktioniert die Vernetzung mit den Fans in der Stadt?

StR Dr. Nopper (CDU) erkundigt sich, wie hoch die Anzahl der betreuten Fans sei. 40 bis 60 Fans werden im Rahmen einer Einzelfallhilfe an einem Spieltag unterstützt, so Herr Metz. Bei 20 bis 30 Personen gehe der Beratungsbedarf über die Einzelfallhilfe hinaus.

StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) fragt nach den finanziellen Mitteln, die das Fanprojekt zur Verfügung habe. Darüber hinaus informiert

er sich über die finanzielle Ausstattung, die bei speziellen Projekten benötigt werde, und ob es weiterer finanzieller Mittel bedürfe. Zur finanziellen Unterstützung teilt Herr Schell mit, der Stadtjugendring als Trägerverein erhalte 80.000 € von der Stadt Stuttgart. Mithilfe des Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" sei das Projekt mit der JVA Stammheim in Höhe von 10.000 € bis Ende 2023 finanziert worden. Die inklusive Fanprojektarbeit gelinge über die Förderorganisation "Aktion Mensch" bis Ende 2024, wobei eine Verstetigung der Finanzierung wünschenswert wäre, so Herr Schell.

Zum Frauenfußball erkundigt sich StRin Höh (FDP), wie das Fanprojekt dahingehend aufgestellt sei. Herr Reinhardt informiert über eine Frauenfußballmannschaft beim VfB Stuttgart, wobei bisher eine Auswärtsfahrt durchgeführt worden sei. Es sei geplant, weitere Auswärtsspiele beim Frauenfußball zu besuchen. Zum Schutzkonzept für Frauen erläutert Herr Reinhardt, die Ausgestaltung befinde sich in einem guten Prozess. Bei den Stuttgarter Kickers gebe es keine Frauenmannschaft, informiert Herr Metz. Allerdings sei es innerhalb des Fanprojekts ein Thema, um in diesem sensiblen Themenfeld sowohl präventiv als auch interventiv agieren zu können. Es gebe immer wieder Kontakt zu weiblichen Fans, die sich gut im Block aufgehoben fühlten.

Zu der Frage von StR Lazaridis, wie sich das Fanprojekt von dem Kickers-Verein unterstützt fühle, antwortet Herr Metz, zu sämtlichen Anliegen, die vorgebracht werden, werde der Verein unterstützt.

Zur Vernetzung führt Herr Reinhardt aus, 3 Vollzeitmitarbeiter*innen böten unterschiedliche Hilfestellungen an, wie individuelle Beratung, Unterstützung bei Problemen in der Familie, Schwierigkeiten in der Schule, bei der Arbeits- und Ausbildungssuche, Hilfe bei Behördengängen sowie bei Sucht- oder Drogenproblematik. Im Bedarfsfall können die Fanprojekt-Mitarbeiter*innen schnell und zielgerichtet an andere, professionelle Helfer*innen weitervermitteln und Brücken bauen zu anderen Hilfsinstitutionen. Für 3 weitere Mitarbeiter*innen gäbe es trotzdem noch genug zu tun, da die Beratungsbedarfe aufgrund der Corona-Pandemie bei jungen Menschen angestiegen seien, ergänzt Herr Reinhardt.

Herr Meier unterstreicht aus Trägersicht die Erfolge des Fanprojekts durch ein großes und starkes Netzwerk in der Stuttgarter Jugendhilfe.

BMin Fezer stellt fest:

Der Jugendhilfeausschuss hat von dem mündlichen Bericht Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Kappallo / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (28)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-ICG
 3. OB-KB
 4. Stadtkämmerei (2)
 5. Amt für Revision
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. SPD-Fraktion
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. FDP-Fraktion
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand